

Was haltet ihr von den Plänen NRWs Wirtschaftsunterricht zu stärken ?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 2. Mai 2019 09:50

[Zitat von Miss Jones](#)

Wozu gibts denn Berufsschulen?

[Zitat von Miss Jones](#)

Da gehörts doch hin - oder etwa nicht?

Die meisten unserer W-Schüler am Gymnasium wollen Jura oder BWL/VWL bzw. Wirtschaftswissenschaften studieren. In keinem anderen Schwerpunktfach wählen so viele SuS hinterher auch tatsächlich ein Studienfach aus dem Bereich, den sie in der Schule schon als Profil hatten, aus. Von unseren B-Schülern studiert ja praktisch keiner Chemie, Biologie oder sonst irgendeine echte Naturwissenschaft, die wollen alle Medizin.

Die W-Schüler lernen in der Wirtschafts- und Rechtslehre eben *nicht* wie man konkret eine Steuererklärung ausfüllt, sondern die lernen *sehr viel* Theorie. Wie funktioniert ein Unternehmen, welche Rechtsformen gibt es da, wie funktionieren das Steuer-, Vertrags- und Strafrecht, wie geht das mit den internationalen Verträgen Schweiz-EU etc. pp. Das hat alles genau gar nichts mit Geographie zu tun sondern ist halt wirklich und originär Wirtschafts- und Rechtslehre. Das Fach wird bei uns an der Schule auch ausnahmslos von studierten Wirtschaftswissenschaftlern unterrichtet.

Ich kenne so viele Leute die irgendwas Naturwissenschaftliches studiert haben und sich später im ökonomischen Bereich nachqualifiziert haben (bzw. dies sogar mussten) um als Gruppenleiter in einem Grosskonzern überhaupt klar zu kommen. Für mich ist es wie gesagt nichts aber tatsächlich ist es ein wirklich nützliches und wichtiges Fach das eigentlich an jeder Schulform in jeder Stundentafel zu finden sein sollte.